

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Außen hui in der Wilhelmstraße

„Aus dem schalltechnischen Gutachten geht hervor, dass keine Wohnräume ohne geeigneten Schutz Richtung Bahntrasse angeordnet werden können. Wohn-Aufenthaltsräume Richtung Norden dürften aber auch mit Schutzmaßnahmen nicht angebracht sein“, sagt sehr richtig der Auslobungstext zum Wettbewerb „Wilhelmstraße Ost“. Das leuchtet jedem ein - wer will schon sein Schlaf- oder Kinderzimmer auf der Nordseite zu einem lauten Bahngelände haben?

Sie werden es nicht glauben, aber nach der Überarbeitung des Wettbewerbs sind 11 Wohnungen komplett auf diese laute Nordseite orientiert, erschlossen durch einen innenliegenden Gang, wie Sie ihn aus Krankenhäusern oder älteren (Miets)-Kasernen kennen. Während wir es schon gewohnt sind, dass Überarbeitungen nach Wettbewerben zusätzliche Geschosse bringen, wird hier die Tiefe des Gebäudes auf stattliche 17 m erhöht - Nachverdichtung also mal nicht nur in die Höhe, sondern auch in die Breite.

Im Wettbewerb hatte die prämierte Arbeit noch die geringste Flächenausnutzung. Das hat sich jetzt geändert - leider zu Lasten der Qualität für die zukünftigen Bewohner.

Die Verwaltung wird sicher alles versuchen diese „Weiterentwicklung“ des Projektes positiv zu beeinflussen. Da dürfen wir gespannt sein.

Berthold Zähringer

Arm oder reich?

Wenn man als Privatperson ein Auto kauft oder einen Fernseher oder eine Waschmaschine, dann ist das Geld weg und man fühlt sich arm. Man übersieht, dass man für diese Ausgabe etwas erhalten hat und hofft, dass bald wieder Geld für die nächste Anschaffung zusammenkommt.

In der Wirtschaft funktioniert ein anderes System, das vor über 500 Jahren von fleißigen Mönchen entwickelt wurde. Jeder Vorgang wird hier doppelt gebucht, das ist die doppelte Buchführung (Doppik) und das ist keineswegs die getrennte Erfassung von Schwarz- und Weissgeld.

Kauften die Mönche ein Fass Wein, war das Geld weg, aber der Wein da, die Ausgabe hat nicht zur Armut geführt. Eher, dass das Fass mit der Zeit leer wurde.

Ettlingen stellt, wie derzeit alle Gemeinden, den städtischen Haushalt auf die Doppik um. Das Geld für eine neue Schule führt damit zum Vermögenswert Schulgebäude. Das nutzt sich allmählich ab, was durch die vermögensmindernde Abschreibung dargestellt wird. Zukünftig wird also nicht nur das Geld (Liquidität), sondern auch das Vermögen (Ressourcen) genau erfasst, und das ist, wie in der Wirtschaft, korrekt und wirklichkeitsnah, wir wissen genauer, wie reich oder arm Ettlingen ist.

Freie Demokraten
FDP

Dr. Martin W. Keydel
Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Apps für Vereine

Tausend Sportvereine in ganz Deutschland können eine individuelle Smartphone-App für ihren Verein bekommen. Jede App ist sowohl für Android- als auch für iOS-Smartphones erhältlich und wird zum Download bereitgestellt. Die Kosten für die Konzeption, Entwicklung, das Design und die Veröffentlichung werden für alle Teilnehmer vom Deutschen Olympischen Sportbund und einem kooperierenden Softwareanbieter übernommen. Lediglich die laufenden Betriebs- und Updatekosten sind zu tragen. Jeder Sportverein kann in seiner Vereinsapp ein umfangreiches Modul- und Funktionsset nutzen. Welche Funktionen der Verein einsetzen möchte, entscheidet jeder selbst: Aktuelle Vereinsinformationen, Trainingspläne, eine interaktive Karte mit Sportstätten, Ergebnisdienste, ein Fan-Reporter-Modul, Chat-Gruppen für Vereinsmitglieder und Teams, eine Sponsorenplattform, geschützte Bereiche für ausgewählte Nutzergruppen, ein VIP-Kartenmodul, ein Terminmanagement-Modul sowie Echtzeit News via Push-Nachrichten sind nur einige der zahlreichen Einsatzmöglichkeiten. Die Inhalte einer App können

jederzeit, schnell und unkompliziert geändert werden.

Anmeldungen über www.dosb.de.

Bewegungstipps im Alter

Schon eine moderate Steigerung der Alltagsbewegung um nur 20 Minuten täglich wirkt sich positiv auf die Gesundheit und das Wohlbefinden aus. Das gilt insbesondere auch für Ältere. Mehr Aktivität und Mobilität sind wichtig für die Aufrechterhaltung und Stärkung von körperlicher und psychischer Gesundheit, Wohlbefinden und sozialer Teilhabe. Anregungen für einen bewegteren Alltag - ohne großen Aufwand - mit leicht umsetzbaren Tipps gibt das Programm „Älter werden in Balance“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung). Die Broschüre „Aktiv im Alter, aktiv im Leben“ kann kostenlos bestellt werden per Mail an order@bzga.de oder unter www.bzga.de/infomaterialien. Zudem gibt es sie als Download.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

**Hoepfner Fußballinitiative 2014/2015
Doppelten Grund zu feiern für die Aufstiegshelden aus Ettlingen, dank der Privatbrauerei Hoepfner**



Am Donnerstag übergab Herr Hucker, Gebietsverkaufsleiter der Privatbrauerei Hoepfner, der 1. Mannschaft des SSV Ettlingen für ihre Meisterleistung aus der Saison 2014/2015 einen neuen Trikotsatz von Adidas, inklusive Hosen und Stutzen. Darüber hinaus brachte Herr Hucker noch 5 Kästen Hoepfner-Freibier aus der Bierburg, welches die Mannschaft, im Rahmen der Fußballinitiative „Fair-Play“ als fairstes Team der Kreisklasse 2 gewonnen hatte, mit.

Wir freuen uns, dass die Aktion „Fußballfreunde“ und „Fair Play“ auch in der kommenden Saison von der Privatbrauerei Hoepfner fortgeführt und somit weiterhin der Amateurfußball in der Region unterstützt wird.

Abt. Jugendfußball**C1-Junioren auf Kreisligakurs**

Eine Englische Woche galt es für die C1-Junioren zu bestreiten. Am 7. Okt. setzten sie sich mit 3:0 gegen den SV Spielberg durch. Bei einem Sieg am 10. Okt. gegen den TSV Reichenbach winkte je nach Spielverlauf der direkten Konkurrenten sogar die Tabellenführung. Gegen den Gast aus Reichenbach war schnell klar, dass dieses Spiel kein Spaziergang werden würde. Der SSV fand immer besser ins Spiel, mit einem 0:0 ging es in die Pause. In Halbzeit zwei änderte sich das Bild, der SSV nahm das Heft in die Hand und es ergaben sich Chancen. Diese nutzte zu einem lupenreinen Hattrick Mustafa. Vor allem sein Freistoßtor war sehenswert, da passte keine Zeitungsseite mehr zwischen Ball und Gehäuse. Nach dem dritten Tor war die Euphorie beim Gegner auf dem Tiefpunkt und die C1 durfte sich über einen weiteren 3:0-Erfolg innerhalb einer Woche freuen. Das Glück gehört den Tüchtigen: Nachdem Berghausen in Langensteinbach gepatzt hatte, schob sich der SSV auf Platz 1 der Tabelle und gehört nun zu den Gejagten.

Es spielten: Niclas Model, Finn Frieske, Paul Welling, Ole Figlestahler, Matteo Link, Lex Becker, Rico Lösel, Mustafa Celik, Steven Stamov, Simon Reiß, Sven Rauenbühler, Miko Link, Lukas Jantzen, Tizian Schwabe, Jascha Rehnig und Jona Ochs

C2-Junioren: Souveräner 3:0-Sieg

Am letzten Mittwoch spielten die Jungs gegen die C2-Junioren der SG Berghausen/Walzbachtal. Gut eingestellt durch die Trainer legten sie hochmotiviert los. Besonders Yusuf war eindeutig zu schnell für die Gegner. Sein Schuss von der Strafraumgrenze schlug nach kaum einer Minute zur 1:0-Führung im Berghausener Tor ein. Dadurch wurde der Kampfgeist der gegnerischen Mannschaft geweckt, jedoch ohne Torerfolg. Trotz der spielerischen Überlegenheit des Gegners hielten unsere Jungs gut dagegen und kamen durch Julius nach Hereingabe von Yassin und bei Standardsituationen von Eckenkönig Simon H. zu Torchancen. In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel im positiven Sinne einseitig, denn eigentlich spielte nur noch unsere Mannschaft. Simon K. sorgte in der Innenverteidigung für die nötige Stabilität in der Defensive und die Einwechslung von Dominik belebte das Spiel in der Offensive. Immer wieder war er Ausgangspunkt guter Spielzüge. Seinen Schuss von der Strafraumgrenze konnte der Berghausener Torwart nur mit Mühe abwehren, so dass Lasse in Torjägermanier zum 2:0 einnetzen konnte. Lasse war auch der Ausgangspunkt des nächsten Tores. Seine Hereingabe landete bei Yassin, der den Torhüter überwinden konnte. Weitere Torchancen folgten, es blieb jedoch beim verdienten 3:0-Sieg.

Fazit: Eine tolle Mannschaftsleistung mit vielen guten, spielerischen Momenten. Weiter so!!

E1 Junioren, vierter Staffelspieltag

Bis auf zwei verletzungsbedingte Ausfälle konnten die Trainer am vierten Spieltag aus dem Vollem schöpfen. Beide Teams hatten zeitgleich Heimrecht im Baggerloch und traten somit nahezu in Bestbesetzung an. SSV1 mit Ouail T.(1), Tristan S.(1), Marco S., Cornelius W., Florian R.(1), Julius H., Leo F.(1), Tim D., Mika S., Anton E. & Daniel L. traf auf den direkten Tabellennachbarn SV Hohenwettersbach. Es war eine von beiden Seiten engagiert geführte Partie. Nachdem der Topscorer von Hohenwettersbach über die gesamte Spielzeit von Anton neutralisiert war, konnte der SSV sein Spiel in Ruhe aufbauen. Mit einer 3:0 Führung ging es in die Pause. Im zweiten Durchgang kam der Gast zum Anschlusstreffer. Den Schlusspunkt beim 4:1 Heimerfolg setzte aber der SSV und schob sich auf Platz 2 der Tabelle. SSV3 hatte es mit Schwarzweiß Mühlburg zu tun und dieses Spiel gestaltete sich spannender. Samuel A.(1), Stefano R., Isa A.(1), Adrian W., Luca R., Adrian J., Quentin J., Pascal B., Damian S., Hagen v. S., & Edonis A. waren in der ersten Hälfte das spielbestimmende Team, der Treffer zur 1:0 Halbzeitführung gelang aber dem Gast. Es bestand aber kein Grund zur Panik und sofort nach Wiederanpfiff fiel der Ausgleich. Der Einbahnstraßenfußball setzte sich fort, viele Chancen wurden aber leichtfertig vergeben. Das erlösende 2:1 gelang mit einem satten Fernschuss von Isa und SSV3 ging als verdienter Sieger vom Platz.

E2 Junioren übernehmen**Tabellenführung**

SV Hohenwettersbach war vergangenes Wochenende zum Topspiel nach Ettlingen gerüst, das Spiel um die Tabellenführung stand an. Pünktlich pfiff der Schiedsrichter „Elvis“ das Spiel an – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön! Im ersten Durchgang taten sich beide Teams schwer. Die Mannschaften hatten nichts zu verschenken und obwohl Ettlingen eindeutig mehr Spielanteile hatte, mussten die Fans bis kurz vor Halbzeit warten, ehe Fatih den SSV in Führung brachte. Im zweiten Durchgang sah man eine ganz andere Ettlinger Mannschaft.

Die SSV erarbeitete sich nun Chancen, kombinierte hervorragend und obwohl Hohenwettersbach - nach einer kleinen Unachtsamkeit in unserer Abwehr - zum 1:1 Ausgleich kam, konnten unsere Jungs im Gegenzug durch Lenny wieder die Führung übernehmen. Mannschaftskapitän Raul zeigte sich äußerst mannschaftsdienlich: kämpferisch und mit schönen Pässen trieb er seine Mannschaft an. Hinten ließen David, Basti und Jakob nichts anbrennen. Jakob im Tor hielt was es zu halten gab und Luka mit guter Spielübersicht bediente unsere Offensivkräfte, so dass Lenny, Jakob und Raul über die Außenbahn ständig für Gefahr sorgten. Unsere Mittelstürmer, Fatih mit einem Doppelpack und Luigi, sorgten schlussendlich für einen auch in dieser Höhe absolut verdienten 5:1 Sieg. Nun stehen unsere Jungs alleine auf Platz 1, herzlichen Glückwunsch Jungs, ihr seid Raketen!

Es spielten:

Luka Bresic, Fatih Bucak (3), Luigi Grosso (1), Sebastian Kluge, David Kosar, Jakob Schäufele, Jakob Schuster, Raul Sepulveda, Lennart Stamm (1).

D2: Leider knappe Niederlage bei der SG Pfinztal am letzten Dienstag

Die zweite Mannschaft der D-Jugend des SSV Ettlingen fuhr nach Wöschbach zur SG Pfinztal. In der ersten Halbzeit war auf beiden Seiten kein schönes Spiel zu sehen und man ging mit 0:0 in die Pause. In Halbzeit zwei lief es phasenweise gut - leider geriet man am Anfang mit 0-2 in Rückstand. Nichtsdestotrotz diktierten die Ettlinger Jungs die letzten 20 Minuten das Spiel. Erst als Leo in das Mittelfeld beordert wurde und Matze die Mitte absicherte, kamen die Chancen im Minutentakt. Leo ließ alle hoffen, als er in der 45. Minute den Anschlusstreffer erzielte. Was dann folgte war ein Anrennen auf das Tor von Pfinztal - aber der Ausgleich wollte nicht fallen und Pfinztal ging als glücklicher Sieger vom Platz. Folgende Jungs spielten: Nicolai im Tor, Fabrice (Capitano), Leo (tolles Tor), Fynn, Jan, Jannik, Matti F., Max, Mo, Matze und Darius.

3. Staffel-Spiel am Donnerstagabend: D3-Granaten zu Gast beim FV Linkenheim 3

Trainer Jens und die D3 mussten kurzfristig zwei Krankheits-Ausfälle verkraften: für Kevin und Micha waren Nicolai (Tor) und Matti F. spontan dabei – Danke, Jungs, für euren super Mannschaftsgeist! Folgende Granaten komplettierten das Team: Moritz (Kapitän), Enrico, Sven, Roman, Ole, Leo, Lars, Robert und Fynn. Kurzum: wieder eine „neue“ Formation. Nach anfänglichen Abtasten nahm der SSV das Heft in die Hand, erspielte sich optisch ein Übergewicht und kam kurz vor der Halbzeit zu etlichen Chancen, die leider nicht genutzt werden konnten: mit einem 0:0 ging es in die Pause.

Durch die Unterbrechung kam der SSV-Motor ins Stottern, Linkenheim erzielte aus einer Standardsituation und das 0:1. Die Jungs spielten konsequent weiter, der Ausgleich lag in der Luft, doch Pfosten und der gegnerische Torwart verhinderten ihn. Ein Linkenheimer Konter wurde erfolgreich zum 2:0 abgeschlossen. Selbst da schien die Partie noch nicht entschieden, denn Ettlingen drückte weiter. Letztendlich vergebens, die Partie ging mit 0:2 verloren. Trotzdem Granaten: gut gekämpft und gespielt, tolle Moral gezeigt, nie aufgeben und vor allen Dingen: zusammengehalten! Weiter so.



**4. Staffel-Spiel am Freitagabend:
D3-Granaten zu Hause gegen den
SV Langensteinbach**

Nach der unglücklichen Niederlage vom Vortag hieß das Motto für das Spiel: kurz schütteln, abhaken, sich konzentrieren. Gleich bei einem der ersten Angriffe setzte das Team von Trainer Jens diese Devise um, Enrico schoss die Granaten zur 1:0 Führung. Im Verlauf der ersten Halbzeit erspielte sich Ettlingen ein Übergewicht, nutzte aber zu häufig nicht die ganze Breite des Spielfeldes. Zum Halbzeitpfiff blieb es bei der knappen, verdienten 1:0 Führung.

Die zweite Halbzeit kurz zusammengefasst: das spielerische Moment ging etwas verloren, aber die Granaten erarbeiteten sich durchaus Chancen. Am Ende blieb es beim 1:0 und Trainer, Spieler und Fans konnten sich über einen erneuten „Dreier“ zu Hause freuen. Folgendes Team verließ als Sieger den Platz: Moritz (Kapitän), Matti W. (Tor), Julian H., Enrico, Sven, Ole, Lars, Robert, Leo und Jan.

D1 Junioren

Unsere D1 Junioren konnten zwei Siege am Dienstag zu Hause gegen Neuburgweiler und am Freitag in Ettlingenweiler feiern und führen die Tabelle nun mit zwei Punkten Vorsprung an. Das Abendspiel gegen Neuburgweiler wurde mit 4:0 gewonnen auch wenn das Spiel 10 Minuten früher abgebrochen werden musste, da erneut das Flutlicht auf Platz 1 den Geist aufgab. Zum Glück war das

Spiel schon eindeutig entschieden und der Gegner verzichtete auf einen Einspruch. Felix hatte den SSV in Führung gebracht und Adri setzte Lewin gekonnt zum 2:0 in Szene. Einen Konter über Lewin und Ole schloss Felix per Kopf zum 3:0 ab. Simon, Lukas, Tom und Luis ließen wenig im eigenen Strafraum zu und Adri besiegelte mit tollem Freistoss den 4:0 Endstand. Am Freitag ging es dann zum Nachbarn aus Ettlingenweiler und in einem freundschaftlichen Kick entführten die Ettlinger mit einem 8:0 Kanter Sieg die drei Punkte. Fabi im Tor hatte nur einen Ball zu halten, denn Abwehrchef Simon hatte die Defensive immer im Griff. Leon und Lukas hatten den SSV schon nach 4 Minuten mit 2:0 in Front geschossen. Die weiteren Treffer steuerten Leon, Felix (2), Lewin, Fabrice bei. Hinzu kam noch ein Eigentor des Gegners. Felix am Dienstag und Leon am Freitag waren die stärksten Akteure. Es spielten: Fabi, Simon, Lukas, Lewin, Marco, Fabrice, Adri, Tom, Luis, Ole, Felix und Leon.

**E2 Junioren (SSV4) gegen
FV Grünwinkel 3**

Am Freitag 9.10. stand für die wilden E4-Kerle Julis (Tor / Kapitän), Alessio, Edison, Luca, Niklas, Jason, Paul, Leon, Lenny und Raúl der 4. Spieltag an:

Zu Gast im Baggerloch war der FV Grünwinkel 3. Die SSV Jungs legten gleich richtig gut los und gingen in der ersten Spielminute durch Jason 1:0 in Führung. Danach erspielten sich die Jungs Chancen

um Chancen aber das Runde wollte einfach nicht in das Eckige. Aus dem Nichts gelang den Grünwinklern der Ausgleich. Aber keine 3 Minuten später traf Lenny zur 2:1 Führung, die Grünwinkel mit einem Sonntagsschuss zum 2:2 ausglich. Aber die Jungs ließen sich nicht beeindrucken. Denn Lenny schnappte sich den Ball und schlug die Ecke auf Raul, dieser verwandelte den Eckball eiskalt zur 3:2 Halbzeitführung. Die SSV Jungs erwischten wiederum den besseren in der zweiten Halbzeit. Niklas gelangen gleich zwei Treffer zur 5:2 Führung. Der nie aufgebende FV Grünwinkel kam mit 5:3 wieder heran. Doch das beeindruckte unsere Jungs nicht, Jason erzielte mit einem eiskalten Lupfer über den Torwart das 6:3. Niklas legte noch mit dem 7:3 nach. Dann merkte man den Jungs an, dass die Stürmer und die Abwehr immense Laufwege geleistet haben, so kam Grünwinkel mit 7:6 heran. In der Drangphase von Grünwinkel wurde von den Jungs super Konterfußball gezeigt. Aber in der 47 Minute schlug Chuck Norris (Lenny) zu, indem er den Torwart ausspielt und den Ball in das Tor zum 8:6 hämmert.

Jungs das war einfach mega Konterfußball und eine kompakte Mannschaftsleistung; Jeder für Jeden. Ihr habt das umgesetzt, was eure Trainer zu euch gesagt haben.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

**Spielergebnisse vom Wochenende
10.- 11. Oktober:**

HSG Ettlingen/Bruchhausen:

**Die Spielergebnisse vom vergangenen
Handball-Wochenende**

Landesliga - Herren:	HSG Walzbachtal	- HSG Ettl/ Bruch 1	31: 23
Kreisliga 3 - Herren:	HSG Walzbachtal 4	- HSG Ettl/ Bruch 2	25: 42
Männl. B-Jugend:	FV Leopoldshafen	- HSG Ettl/ Bru/Ettlw	23: 26
E-Jugend:	SG Stutensee	- HSG Ettl/ Bruch	16: 19
Kreisliga 2 - Frauen:	SG MTV/ Bulach	- HSG Ettl/ Bruch	21: 8

Einladung zu den nächsten Spieltagen:

Ab dem 17. Oktober jagen in der Kühn-Halle schon wieder die Nachwuchs- und Herrenteams der HSG dem runden Leder nach. Während am Samstagnachmittag unsere C- und D-Junioren auf zwei Zähler aus sind, öffnet der Verein am Sonntag bereits ab vormittags seine Tore. Nach den jüngsten und ältesten Nachwuchsauswahlen ist ab 16 Uhr unsere Zweite bestrebt, den erfolgreichen Saisonauftakt zu bestätigen, ehe zum krönenden Abschluss sich ab 18 Uhr unser Landesligateam gegen den TV Forst für die erste Saisonniederlage in Walzbachtal rehabilitieren möchte.

Die Spielpaarungen am kommenden Wochenende lauten:

Samstag, 17. Oktober

Männl. D-Jugend:	15 Uhr	HSG Ettl/ Bru/Ettlw	- TG Eggenstein
Männl. C-Jugend:	16:30 Uhr	HSG Ettl/ Bru/Ettlw	- FV Leopoldshafen

Sonntag, 18. Oktober

E-Jugend:	12:30	HSG Ettl/ Bruch	- HSG Li-Ho-Li
Männl. A-Jugend:	14:00	HSG Ettl/ Bru/Ettlw	- HSG Pforzheim
Kreisliga 3 - Herren:	16:00	HSG Ettl/ Bruch 2	- MTV Karlsruhe 2
Landesliga - Herren:	18:00	HSG Ettl/ Bruch 1	- TV Forst

HSG Walzbachtal – HSG Ettlingen/Bruchhausen 31:23 (18:9)

HSG trägt erster Halbzeit Rechnung

18 Zeitstrafen und drei Rote Karten hatte das Unparteiischengespann nach dem Aufeinandertreffen der Handballspielgemeinschaften aus Walzbachtal und Ettlingen vergeben, was keinen Zweifel an einer intensiven Auseinandersetzung lässt.

Die Hausherren standen angesichts eines Saisonstarts von 0:8 Punkten mit dem Rücken zur Wand. Die Gäste schienen zunächst vom forschen Auftritt beeindruckt. Nach ausgeglichenem Beginn entglitt den Akteuren von Trainer Philipp Lang die Partie immer mehr. Das Resultat war ein deutlicher Halbzeitstand von 18:9.

Mit dem Seitenwechsel hatte sich Ettlingen allmählich wieder gefangen. Zugleich machte sich die kräftezehrende Herangehensweise Walzbachtals bemerkbar, besonders in deren Offensivspiel. Trotz insgesamt kompakteren Auftretens und nicht absprechbarem Engagement mangelte es Ettlingen weiterhin oftmals an zielführenden Aktionen, was auch der Tatsache geschuldet war, dass die Blauen selten in Gleichzahl auf der Platte standen. Letztlich offenbarte sich der Pausenrückstand als zu hoch, als dass gegen kampfstarke Wössinger eine Sensationsaufholjagd möglich gewesen wäre. Immerhin konnte Bruchhausen den zweiten Durchgang für sich entscheiden, am Ausgang von 31:23 und folglich zwei Verlustpunkten änderte dies freilich nichts mehr.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Spohn, Deschner, M. Witz – Frauendorff (3), Weiß (3/1), F. Broschwitz (1), Ibach (1), H. Röpcke (4), Karasinski (7/1), Fischer (1), P. Witz, Degel (1/1), Espe, T. Broschwitz (2)

HSG Walzbachtal 4 – HSG Ettlingen/Bruchhausen 2 25:42 (9:19)

HSG-Reserve wie im Rausch

Die Zweitvertretung der HSG Ettlingen/Bruchhausen scheint sich gefunden zu haben. Nach der wohl besten Leistung in der noch jungen Saison und dem 42:25-Kantersieg bei der HSG Walzbachtal befindet sich die Mannschaft von Trainer Uwe Schwarz auf Gipfelkurs. Nach etwas schludrigem Beginn kam die Lawine allmählich ins Rollen und die Gäste walzten Walzbachtal bis zur Pause mit 19:9 platt. Dabei überzeugte die HSG-Reserve mit aufmerksamer Abwehrarbeit und daraus resultierenden einfachen Gegenstoßtreffern sowie allgemein schnörkellosem Angriffsspiel. Daran sollte sich auch im zweiten Durchgang wenig ändern. Getreu dem Motto „Jugend forsch“ standen zwischenzeitlich vier nominelle A-Junioren auf der Platte, dank deren unbekümmertem Auftreten die überforderten Hausherren in die Bredouille kamen. Auf der anderen Seite schlich sich angesichts des sicheren Sieges der Schlenndrian ein. Nichtsdestotrotz entschädigte das zelebrierte Spektakel, welches schon fünf Minuten vor der Schluss sirene im Durchbrechen der 40-Tore-Grenze gipfelte, für die Spannungsarmut. Sollte am Ende gar der Aufstieg stehen, ist die Zweite sicher die letzte Adresse, die sich für bisweilen einseitige Begegnungen entschuldigen müsste. Erst recht, wenn der Unterhaltungswert weiterhin hoch gehalten werden kann.

HSG Ettlingen/Bruchhausen 2: Schneider, Streit – Maak (5), Vogt (2), Schröder (10/1), Rössler (1), Bretzinger (9/2), Dippon, Schick, P. Witz (6), F. Schwarz (2/1), F. Röpcke (5), Baader (2)

HSG E-Jugend wieder in der Erfolgsspur

Nach dem Dämpfer beim letzten Auswärtsspiel war unser Team diesmal von Anfang an hochkonzentriert, aber auch die SG Stutensee zeigte, dass mit ihr in diesem Spiel zu rechnen ist. So entwickelte sich eine spannende Partie. Zwar konnte die HSG immer die Führung behaupten, der Gegner ließ sich aber nie abschütteln. Nach der Pause hatten erneut unsere Jungs und Mädels den besseren Start. Wie in der ersten Halbzeit kam die SG Stutensee jedoch zurück ins Spiel und so wurde es kurz vor Ende noch einmal spannend. Diesmal stimmte aber bei der HSG sowohl die Moral als auch die Abwehrarbeit. Zudem konnte unser Torhüter kritische Situationen mit guten Paraden entschärfen. Am Ende konnte dann ein hart umkämpfter, aber verdienter 19:16 Erfolg sicher gestellt werden.

Es spielten: Sophie, Connor, Silas, Lisa, Sara (1), Felix (5), Lukas H.(13), Jakob und Lukas K.

Abt. Triathlon

Rheinstetten Biathlon

Am 10. Oktober fand in Rheinstetten-Mörsch der 1. Biathlon der Sportfreunde Forchheim in Kooperation mit dem Schützenclub Mörsch statt.

Die Organisation der beiden Disziplinen war sehr gut und auch die Wetterbedingungen waren gut, jedoch etwas kühl. Bei diesem „Sommer“-Biathlon war die Strecke von 5 x 1200 Meter im Laufen zurückzulegen und dazwischen jeweils eine Schießeinheit mit dem Luftgewehr von je 5 Schuss auf 10 Meter Entfernung einzulegen. Pro Fehlschuss wurde auf die Laufzeit ein Zuschlag von 30 Sekunden zur Gesamtzeit addiert. Sieger bei den Herren wurde Thomas Munkes mit einer sehr guten Laufzeit und einer guten Schießeinlage, bei den Damen siegte Claudia Gösche ebenfalls mit einer guten Performance. **Max Bernhard** vom Tri-Team SSV Ettlingen belegte nach Schießen und Laufen mit einer Gesamtzeit von 46:29 Minuten den 3. Platz in der Altersklasse M50-59.

Abt. Badminton

1. Spieltag

Nachdem in vielen anderen Sportarten die Sommerpause vorbei gegangen ist, begann auch am 10. Oktober für den SSV Ettlingen Abteilung Badminton die neue Saison. Doch vorher galt es, sich fit zu machen und aus dem Sommer-tief herauszukommen. Hierzu trafen sich eine Woche vor dem Saisonbeginn ambitionierte Spieler unserer Mannschaften zu einem Trainingscamp. Unter Trainer Felix Roos wurde über zwei Tage hin-

weg Schlagsicherheit und Taktik für Einzel und Doppel trainiert. So vorbereitet starteten wir in die neue Saison.

Um 15 Uhr begannen die ersten Begegnungen zuhause in der Sporthalle des Eichendorff-Gymnasiums. Unsere erste Mannschaft spielte gegen die zweite des BV Rastatt. Gewohnt sicher holten das erste Herren-Doppel um Alexej Witzig, der auch ein hervorragendes erstes Einzel spielte, und Rolf Sauerbier über zwei Sätze den ersten Punkt. Leider reichte dieser tolle Start nicht aus, um sich den Sieg zu sichern. Außer im Mixed musste sich die Erste in allen weiteren Spielen geschlagen geben und verlor mit 3:5.

Unsere zweite Mannschaft erwischte hingegen einen deutlich besseren Start und gewann mit 5:3 gegen die dritte Auswahl des BV Rastatt. Auch hier zeigte unser erstes Herren-Doppel um Jochen Mackert und Dirk Wieland eine ordentliche Leistung und bezwang den Gegner in zwei Sätzen. Durch das Doppel beflügelte, knüpften sie in ihren Einzel an ihren Erfolg an und schlugen ihre Gegner ebenfalls in zwei Sätzen.

Im Gegensatz zur ersten und zweiten Mannschaft mussten die Dritte und Vierte gleich zwei Begegnungen bestreiten. Hier standen die Spiele gegen den Lokalkonkurrenten BC Schöllbronn und die BSpfr. Neusatz 4 an. Angespornt durch das Ziel „direkter Wiederaufstieg in die Landesliga“ brachte unsere Dritte eine hervorragende Leistung aufs Feld und gewann beide Partien mit 7:1 (BSpfr. Neusatz 4) und 5:3 (BC Schöllbronn). Die vierte Mannschaft erlebte hingegen einen schwarzen Samstag und musste sich in beiden Partien mit 1:7 geschlagen geben. Die Spieler schlugen sich wacker, am Ende reichte es nie für einen Sieg. Lediglich Michel Roelse konnte mit den Spielpartnerinnen Maie Gollinger/Marion Schweitzer im Mixed den Ehrenpunkt für die vierte Mannschaft retten. Alle Ergebnisse können jederzeit online auf badminton.liga.nu nachgeschaut werden.

Abt. Volleyball

Übungsleiter für die Heidelberger Ballschule gesucht:

Immer dienstags von 17.15-20 Uhr
donnerstags von 18.15-20 Uhr
Ort: Albgauhalle

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

VORSCHAU

Sa. 10 Uhr	TS Durlach - U18
Sa. 12 Uhr	TS Durlach - U17
Sa. 16 Uhr	TS Durlach - Damen
Sa. 18 Uhr	TV Bretten - Herren 2
So. 11 Uhr	TSV Berghausen - U16
So. 13 Uhr	GS Keltern - U15
So. 15 Uhr	GS Keltern - U14
So. 17 Uhr	TSV Graben - Herren 4
So. 18 Uhr	TV Weil - Herren 1

Deutliche Niederlage

Mit 36:64 mussten die Damen des TSV eine deutliche Niederlage bei den Gastgeberinnen der SG Mannheim 2 in der Oberliga West einstecken.

In einem kampfbetonten Spiel konnten die Ettlingerinnen in der ersten Halbzeit noch mithalten. Man hatte gute Wurfmöglichkeiten, aber die Punkte wollten nicht fallen. In der zweiten Halbzeit erhöhten die Gastgeberinnen den Druck auf die TSVlerinnen. Dadurch verloren die Ettlinger Spielerinnen immer wieder schnell den Ball. Dies konnte von den Mannheimerinnen clever in einfache Punkte umgesetzt werden.

Es gilt nun das Spiel möglichst schnell „unter Erfahrung sammeln“ abzuhaken, um sich auf die zukünftigen Aufgaben zu konzentrieren und aus den Fehlern zu lernen.

Judoclub Ettlingen

Erfolgreiche Teilnahme von jugendlichen Judoka bei den Badischen Meisterschaften U15 in Freiburg

Hier die Ergebnisse unser teilnehmenden Judoka:

Noah Krätzel -40kg, startete erstmals in seiner neuen Gewichtsklasse und arbeitete sich routiniert bis ins Finale vor, das er souverän und schnell gewonnen hat. Somit belegte er verdient einen **1. Platz**

Patrick Bullinger -46kg, gewann nach zwei Anfangskämpfen deutlich im Halbfinale gegen seinen langjährigen Konkurrenten aus Villingen. Das Finale konnte er dann nach 4 Minuten durch Bestrafung für sich entscheiden, somit stand auch er verdient auf dem Siegereckchen, **1. Platz**

Marius Reddig -34kg, der als jüngster in seiner Gewichtsklasse an den Start ging erkämpfte sich durch gute Aktionen auf der Matte in seiner Gruppe den **3. Platz**

Richard Sobko -37kg, war ebenfalls der jüngste in seiner Gewichtsklasse. Furchtlos bestritt er seine Kämpfe und belegte einen Hervorragenden **5. Platz**.

Moritz Rödler -40kg, hat nach einem gewonnenen und einem verlorenen Kampf seine Begegnung in der Trostrunde gewonnen. Leider verlor er das kleine Finale gegen einen starken Gegner knapp, somit belegte er einen **5. Platz**

Alle Kämpfer sind für die Süddeutschen Meisterschaften am 17.10. im bayrischen Mainburg qualifiziert.

Judo Bundesliga: Finale um die Deutsche Meisterschaft

Mit stark reduziertem Personal musste die Mannschaft um Trainer und Manager Alfredo Palermo die Reise zum Finale der Deutschen Meisterschaften antreten. Es fehlte unser Punktgarant Dino Pfeiffer, der bei der Militär-WM in Korea startete, Soshin Katsumi, Nathon Burns und Ashley McKenzie, die bei der European Open in Glasgow im Einsatz

waren und der fest eingeplante Giorgi Brolashvili wegen Visum-Problemen. Auch Teamkapitän Dennis Huck musste wegen Bandscheibenproblemen passen, unterstützte und motivierte seine Mannschaft in Esslingen aber selbstverständlich.

Trotz allem haben die Kämpfer alles gegeben und versucht, das Unmögliche möglich zu machen, mussten sich jedoch mit 9:5 dem Gegner aus Esslingen und späteren Vizemeister geschlagen geben.

Für den Judo Club gewann Levan Tsiklauri seine beiden Kämpfe, die weiteren Zähler steuerten Philip Müller, Daviti Loriaashvili und Franz Hättich bei.

Auch wenn sich der eine oder andere die Frage stellte, was wäre gewesen, wenn wir mit der kompletten Mannschaft angereist wären, wäre dann evtl. ein zweiter Platz möglich gewesen? Wir sind stolz auf die Kämpfer des Judo Club Ettlingen die in dieser Saison zu einer tollen Mannschaft zusammengewachsen sind und bis zur letzten Sekunde um Ippon, Waza-ari und Yuko-Wertungen kämpften und einen 3. Platz bei der Deutschen Judo Meisterschaft belegt haben. Daher freuen uns bereits jetzt schon auf die Begegnungen in der nächsten Saison.



Deutscher Meister 2015 wurde der TSV Großhadern.

An dieser Stelle möchten wir allen Sponsoren, Freunden und Gönnern der Judo-Bundesliga für ihre Unterstützung danken.

TSC Sibylla Ettlingen

Erfolgreiches Turnierwochenende

Drei Sibylla-Paare gingen am Wochenende bei den Mainhattan Dance Days in Frankfurt und bei dem NeckarAlb Tanz-Festival in Reutlingen und Tübingen in Standard und Latein an den Start – und brachten drei 1. Plätze, einen 2. Platz und zwei 3. Plätze nach Hause.

Peter und Melissa: Turnierwochenende mit Panne und Happy End

Samstagmorgens machten sich Peter Koch und seine Partnerin Melissa Hagel auf den Weg zu den Frankfurter Mainhattan Dance Days - für das junge Paar standen neben den Latein-Turnieren die ersten gemeinsamen Standardturniere auf der Tagesordnung.

Die Vorrunde in ihrem ersten D-Standard-Turnier lief gut, und schnell stand fest, dass die beiden im Feld der zehn Paare die Endrunde erreicht hatten. Im Finale erreichten sie den 4. Platz und konnten sich dabei auch über Einsen und Zweien von zwei der fünf Wertungsrichter freuen.

Dann hieß es schnell umziehen, denn gleich anschließend war das D-Latein-Turnier an der Reihe. Kurz vor dem Turnier brach jedoch der Absatz der jungen Tänzerin ab und brachte Hektik in die Abläufe: Etwas platt von der Anfahrt und dem ersten Turnier, ohne Pause und mit notdürftig festgeklebtem Absatz sofort wieder auf die Fläche, wurden Peter und Melissa leider nur Anschlusspaar in der Hauptgruppe D Latein. Der restliche Tag wurde verzweifelt versucht, die Lateinschuhe von Melissa irgendwie zu reparieren – Ersatzschuhe hatten sie leider nicht dabei. Schließlich fanden die beiden einen Schuster, der die Schuhe noch kurzfristig repariert bekam.

Nach einer Übernachtung im Hotel, ausgeschlafen und hochmotiviert, stellte sich am Sonntag aber dann doch noch das große Happy End ein: Die beiden ertanzten sich im D-Standard-Turnier den 3. Platz von 12 startenden Paaren und sicherten sich somit ihre zweite Platzierung beim gerade mal zweiten Standardturnier. Nach dem Vortag etwas verunsichert startete das Paar dann erneut in D-Latein, und als nach guter Vorrunde ihre Startnummer für die Endrunde fiel, machte sich große Erleichterung bei beiden breit. Mit voller Motivation tanzten sie das Finale und standen erneut auf dem Siegereckchen: Der 3. Platz auch in Latein und eine Bronze-Medaille machten das Wochenende für beide perfekt.

Lars und Tatjana: Drei Turniere mit Überraschungen

Zwei Turniertage voller Überraschungen brachte das Wochenende für Lars Heim und Tatjana Beinhauer in ihren beiden Disziplinen B-Standard und C-Latein. Beim NeckarAlb TanzFestival hatten sie am Samstag beide Disziplinen gemeldet, obwohl ihr Trainings-Fokus durch die LM vor drei Wochen auf Latein lag. Groß war daher die Überraschung, als sie bei ihrem ersten B-Standard-Turnier den 2. Platz und damit ihre erste Aufstiegs-Platzierung für die A erreichten, aber ausgerechnet im C-Latein-Turnier, wo sie auf der LM noch im Semi-Finale standen, in der Vorrunde hängen blieben und mit dem 7. Platz nur das Anschlusspaar an das Finale waren.

Am Sonntag traten sie in Frankfurt erneut in der Startklasse C-Latein an und präsentierten im Feld der acht Paare erneut ihr Können, das diesmal von den Wertungsrichtern ganz anders eingeordnet wurde: Erster Platz in allen vier Tänzen und damit Turniersieg in der C-Klasse Latein – eine überzeugende Antwort der beiden Allrounder.

Fabian und Veronika: Wette motiviert

„Ich wette um ein paar Flaschen Sekt, dass ihr am Wochenende eure beiden Turniere gewinnt“: Nach einer absolut überzeugenden Vorstellung im Abschluss-Training am Freitag ließ sich der Sibylla-Club-Trainer zu diesem Angebot hinreißen, und Fabian Tomaschko und seine neue Partnerin Veronika Dick akzeptierten gerne. Dass die Trainer-Einschätzung aber absolut richtig lag, zeigten die Turniere am Samstag in Reutlingen und am Sonntag in Tübingen: Das junge Standard-Paar gewann beide Turniere, sicherte sich zwei Aufstiegs-Platzierungen für die B-Klasse ... und kann sich am Mittwoch auf einen Umtrunk freuen. Interessiert an unserem Angebot? Nähere Informationen wie immer über unsere Homepage www.tsc-sibylla.de oder über das Info-Telefon 0151-22909679

Ski-Club Ettlingen

1. Arbeitseinsatz

Samstag, 17. Oktober wollen wir die Tennisanlage winterfest machen.

Ab 9.00 Uhr sollen in Abstimmung mit Herrn Uhlmann (Leiter Technik) und den Platzwarten diverse Räumarbeiten abgewickelt werden.

Der ‚Arbeitseinsatz-Obolus‘ kann über alle Altersklassen erlassen werden. Besondere Terminwünsche können über VS-Mitglieder vereinbart werden.

2. Winterabos in Tennishalle

Unter www.ski-club-Ettlingen.de kann der aktuelle Hallenplan eingesehen werden. Günstige Angebote werden für Restlaufzeit angeboten.

Telefonische Buchungen über Tel. 0171 1980 267 oder 07243 17377 möglich.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Gelungener Saisonauftakt der

1. Mannschaft

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte man den Aufsteiger Furtwangen bezwingen. Die Eingangsdoppel gingen mit 2:1 an den TTV, wobei Bojan und Alex hauchdünn mit 9:11 im fünften Satz verloren. Im vorderen Paarkreuz erhöhten Bojan und Neuzugang Daniel Weiskopf auf 4:1. Mannschaftskapitän Norman Schreck konnte gar auf 5:1 erhöhen. Am Nebentisch lieferten sich Oldie Stephan Fischer und sein Gegner Lasse Barth ein Duell auf Augenhöhe, das der jüngere Spieler aus Furtwangen knapp in der Verlängerung des fünften Satzes für sich entscheiden konnte. Jonas Fürst hatte danach wenig Mühe mit seinem Gegner und gewann deutlich. Alexander Kappler erwischte nicht seinen besten Tag, musste aber auch bei seiner Dreisatzniederlage gegen Reiser die starke Vorstellung seines Kontrahenten anerkennen. Beim Zwischenstand von 6:3 ging man in die zweite Runde. Daniel Weiskopf siegte in einem sehenswerten

Spiel gegen Burt in vier Sätzen und Bojan kämpfte dessen Bruder im fünften Satz nieder. Damit war eine Vorentscheidung gefallen. In der Mitte hatte Norman in den entscheidenden Spielzügen gegen Barth nicht das Glück auf seiner Seite und verlor knapp. Letztendlich war es Stephan vorbehalten den Schlusspunkt zu setzen. Mit einem sicheren 3:0 Sieg gegen Kirner stand der verdiente 9:4 Sieg fest. Wir möchten uns für die tolle Unterstützung von Lara und Benni bedanken. Am kommenden Wochenende hat unsere erste Mannschaft zwei schwere Auswärtsspiele. Zuerst geht es am Samstag nach Karlsdorf, bevor es am Sonntag zum Mitaufstiegskonkurrenten aus Kleinsteinbach/Singen geht.

Nächste Heimspiele:

So, 11. Okt.

14 Uhr: Herren III - TTG Kleinsteinbach/Singen III

16 Uhr: Damen I – TTC Karlsruhe-Neureut

Ettlinger Keglerverein e.V.

**5. Spieltag 1. Bundesliga Männer
SG Ettlingen 1 - Olympia Mörfelden 1
6159 : 6292**

Zum vorgezogenen 5. Spieltag erwarteten unsere Männer am vergangenen Samstag die Mannschaft von Olympia Mörfelden. Auf hohem Niveau entwickelte sich ein spannendes und lange Zeit sehr enges Spiel. Gerd Wolfring (1084 Kegel) und Jörg Schneidereit (1041 Kegel) holten mit ihrer hervorragenden Leistung am Start einen knappen Vorsprung von 23 Kegel heraus. Im Mittelpaar gerieten Andreas Wolf (966 Kegel) und Dieter Ockert mit sehr guten 1059 Kegel zu Beginn stark unter Druck, konnten sich aber wieder fangen, so dass der Rückstand am Ende nur 11 Kegel betrug. Thomas Speck (1010 Kegel) und Rainer Grüneberg (999 Kegel) bekamen es mit der erfahrensten und besten Gästepaarung zu tun. Zu Beginn konnten unsere Spieler noch dagegen halten, mussten aber bald erkennen, dass die Gäste keine Schwäche zeigen würden, so dass die Punkte nach Mörfelden gingen.

Vorschau auf die kommende

Spielwoche:

Sa, 9.45 Uhr

Jugend U14 männlich – KV Neulußheim

Sa, 9.45 Uhr

Jugend U14 gemischt – KV Königsbach

Sa, 11.30 Uhr

SG Ettlingen 2 – SG GW/VK Neulußheim 1

Sa, 11.30 Uhr

SG Ettlingen 4 – 1. HKO Young Stars Karlsruhe 3

Sa, 16.30 Uhr

SG Ettlingen 3 – FV Leopoldshafen

So, 10.30 Uhr

Vollkugel Ettlingen 2 – Alt Heidelberg 1

So, 10.30 Uhr

Vollkugel Ettlingen 3 – KC 84 Eisingen 2

So, 13 Uhr Vollkugel Ettlingen 1 – Goldene 7 Spaichingen 1

Schützenverein Ettlingen

Gaststätte Schützenhaus

Trotz Baustelle hat unsere Vereinsgaststätte für alle geöffnet.

Zu erreichen über: Richtung Schluttenbach -> Schöllbronn -> Spessart über Fischweier -> Schöllbronn -> Spessart -> zur Alten Steige 21, die Zufahrt ist möglich. Zu erreichen unter Tel. 4808.

Deutsche Meisterschaft KK in Hannover 2015

Vom 2. bis 4. Oktober fand in Hannover die Deutsche Meisterschaft mit dem KK-Gewehr Auflage statt. Vier unserer Schützen konnten sich bei der Landesmeisterschaft für die Teilnahme qualifizieren. Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

KK-50 m Auflage B

Mannschaft SV Ettlingen 873 Ringe, 11. Platz

Einzelwertung C

Dittrich Wolfgang 295 Ringe 11. Platz

Neu Roland 289 Ringe 61. Platz

Selinger Valentin 289 Ringe 68. Platz

KK-ZF 50 m Auflage B

Mannschaft SV Ettlingen 860 Ringe 37. Platz

Einzelwertung C

Neu Roland 291 Ringe 21. Platz

Selinger Valentin 287 Ringe 65. Platz

Dittrich Wolfgang 280 Ringe 95. Platz

KK-ZF 100 m Auflage C

Einzelwertung

Selinger Valentin 294 Ringe 45. Platz

LP Auflage C

Einzelwertung

Brigitte Pflieger 280 Ringe 4. Platz

Bereits im September fand auf unserer Anlage das **24. SLG-Schießen** statt.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Ordonnanzgewehr 50m

1. Platz Stefan Lauinger 100,4 Ringe

2. Platz Klaus Gaukel 00,1 Ringe

3. Platz Hans-Jochen Neumann 99,6 Ringe

4. Platz Siegfried Lauinger 99,4 Ringe

5. Platz Wolfgang Förderer 97,2 Ringe

6. Platz Albert Keller 96,3 Ringe

7. Platz Gottfried Förderer 95,4 Ringe

8. Platz Jens Mußler 95,4 Ringe

9. Platz Henry Merkle 92,2 Ringe

10. Platz Kurt Marmein 92,1 Ringe

Selbstladegewehr KK 50m

1. Platz Thomas Steidl 113 Ringe

2. Platz Klaus Gaukel 98 Ringe

3. Platz Tobias Bronner 87 Ringe

4. Platz Karsten Duwe 23 Ringe

Selbstladegewehr 50m

1. Platz Achim Mössner 78 Ringe

2. Platz Wolfram Müller 46 Ringe

3. Platz Dorothea Müller 31 Ringe

Selbstladegewehr-Zielfernrohr 50m

1. Platz Tobias Bronner 97 Ringe

2. Platz Kurt Marmein 90 Ringe

3. Platz Norman Förderer 85 Ringe

4. Platz Jens Mußler 83 Ringe

5. Platz Dorothea Müller 61 Ringe

6. Platz Wolfram Müller 57 Ringe

Schachklub 1926 Ettlingen

Oberliga Baden: SGEM Dreisamtal 1 – SK Ettlingen 1: 3,5-4,5

Am zweiten Spieltag der Saison gelang den Ettlingern der zweite Saisonsieg. Auch diesmal ging es äußerst knapp zu. Klaus Zeier und Philipp Neerforth gewannen ihre Partien, was die unglückliche Niederlage von Manuela Mader vergessen machte. Alle anderen Partien endeten mit einem Unentschieden, was zu einem Endergebnis von 4,5-3,5 aus Ettlinger Sicht führte. In der Tabelle liegt Ettlingen nach zwei von neun Spieltagen punktgleich mit Emmendingen und Buchen an der Tabellenspitze. Am 15.11.2015 steht das erste Heimspiel der Saison an. Es geht dann gegen Baden-Baden 3.

Musikverein Ettlingen

Wir denken an Georg Reiter

Über 50 Jahre war Georg Reiter förderndes Mitglied beim Musikverein Ettlingen. 15 Jahre lang hat der die Finanzen des Vereins geprüft. Stets wohlwollend und verständnisvoll kam er uns entgegen. Der Musikverein dankt ihm und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Sinfonieorchester

Konzert am 17. Oktober

Das Sinfonieorchester Ettlingen lädt herzlich ein zu seinem Konzert am Samstag, dem 17. Oktober um 20 Uhr in der Stadthalle Ettlingen. Auf dem Programm stehen die Ouvertüre „Das Märchen von der schönen Melusine“ und das Klavierkonzert Nr. 1 g-moll von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Außerdem erklingen die Variationen über ein Thema von Haydn von Johannes Brahms und eine Orchesterbearbeitung der Passacaglia von Johann Sebastian Bach von Ottorino Respighi. Solistin ist **Maho Kaneko**, Klavier. Die Leitung hat wie immer **Judith Mammel**.

Karten zu € 12.-, für Schüler ab 12 Jahre und Studenten € 5.- gibt es an der Abendkasse. Im Vorverkauf bei der Stadt-Information Ettlingen ermäßigt sich der Preis auf € 10.-

Und wenn Sie noch mehr über das Sinfonieorchester Ettlingen erfahren wollen, sehen Sie einfach nach unter

www.sinfonieorchester-ettlingen.de !



Maho Kaneko stammt aus Japan. Sie studierte zunächst an der Toho-Gakuen-Musikuniversität in Tokyo und danach an der Staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe vor allem bei Yvonne Loriod-Messiaen. Daneben besuchte sie Kurse bei Tatjana Nikolajewa, Jaques Février und Vitaliy Margulis.

Sie gab Konzerte in mehreren Ländern Europas, in Südamerika, Russland, Ukraine und Japan und machte Rundfunkaufnahmen bei verschiedenen internationalen Rundfunkanstalten. Sie ist Jurymitglied nationaler und internationaler Wettbewerbe in Deutschland, Polen, Russland und unter ihren Schülern sind mehrere Preisträger bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

Seit 1979 ist sie Dozentin an der Staatlichen Hochschule für Musik in Würzburg. Sie unterrichtet seit deren Gründung an der Musikschule Ettlingen.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59 am Freitag, 16. Oktober: Organic Soul Trio// Tipp



Organic Soul spielt Stücke von Jimmy Smith bis Jimmy Hendrix und Eigenkompositionen in einer kochenden, groovenden Stilmixtur aus Blues, Soul, Funk und Jazz.

Michael Kersting am Schlagzeug ist Landesjazzpreisträger von Baden-Württemberg und seit vielen Jahren als Sideman für internationale Stars der Blues- und Jazzszene tätig. Martin Meixner an der Hammond-Orgel ist Gewinner zahlreicher internationaler Jazzwettbewerbe. Er ist als Musiker in der internationalen Gospelszene unterwegs, spielte mit Adel Tawil, Cassandra Steen und bei den Souldiamonds. Der Saxophonist Klaus Graf ist Mitglied der SWR Big Band in Stuttgart und stand schon mit Al Jarreau und Chaka Khan sowie mit vielen internationalen Jazzstars auf der Bühne. Besetzung: Klaus Graf (sax), Martin Meixner (organ), Michael Kersting (dr) Eintritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten).

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Termine:

17. Okt. Der Vereinsausflug nach Heidelberg musste leider bereits abgesagt werden

18. Okt. Kinderliteraturtage Baden Württemberg. Die Naturfreunde beteiligen sich am Programm mit „Spannenden Geschichten im Wald“

22. Okt. Letztmalig in diesem Jahr: Radfahrergruppe um 15:30 Uhr im Horbachpark. Auskunft Dieter Tschan Tel. 0176 25262714

27. Okt. Seniorengruppe um 14:30 Uhr im Stadtheim

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

So. 18. Oktober

Sportwandern: Diese Gemeinschaftstour startet in Bad Wildbad und geht gleich zu Beginn die Himmelsleiter steil hinauf zur Wetterfahnenhütte und zum Wildbader Kopf. Robuste Kleidung und feste Wanderschuhe sind nötig für kleine unwegsame Pfade sowie gute Kondition für zügiges Auf und Ab. Als Belohnung kann der Baumwipfelpfad auf dem Sommerberg bestiegen werden (10,- € Eintritt). Die Strecke ist 25 km lang mit 800 Hm. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Rucksackverpflegung. Gäste sind willkommen.

Familiengruppe: gemeinsame monatliche Unternehmung (immer am dritten Sonntag im Monat). Interessierte melden sich unter petra.sauerland@dav-ettlingen.de

Shopping-Sonntag: von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr sind wir für Sie da. Ehrenamtliche in unserer Geschäftsstelle, Kronenstr. 7 beantworten gerne viele Fragen.

So. 25. Oktober

Wandern für Jedermann. Zum Ende der Sommerzeit wandern wir von Bad Herrenalb zuerst zum Dobel, auf dem Westweg bis zur Schwanner Warte und von dort zur Endhaltestelle in Ittersbach. Die Strecke ist rd. 19 km lang mit 450 Hm. Treffpunkt ist um 8:25 Uhr an der S-Bahn Haltestelle Albgauab (Abfahrt 8:34 Uhr, Ankunft Herrenalb 8:55 Uhr) Rucksackverpflegung. Gäste sind willkommen.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Kolpingtag in Köln /Weltgebetstag der Kolpingsfamilien



Eindrucksvolle aber auch anstrengende Tage erlebten die rund 15.000 Teilnehmer beim Kolpingtag in Köln. Die KF Ettlingen war mit 15 Personen dabei. Anlass des Treffens war der 150. Todestag Adolph Kolpings, der am 4. Dezember 2015 gefeiert wird. Unter dem Leitwort „Mut tut gut“ stand die Themenvielfalt, die an fünf Treffpunkten in der Kölner Innenstadt in Form von Dialogforen angeboten wurden. Ehe, Familie, Lebenswege, Eine Welt, Kirche und Gesellschaft sowie Arbeitswelt waren die inhaltlichen Schwerpunkte. Sachkundige Referenten aus Politik, Ministerien, Verbänden und Kirche führten in die Materie ein. Kolpingsfamilien aus ganz Deutschland informierten über ihre Partnerschaften innerhalb des weltweiten Kolpingwerkes in Lateinamerika, Afrika und Asien. Morgenlob, Mittagsgebet und Meditationen ergänzten das Programm und die Minoritenkirche, in der sich das Grab Adolph Kolpings befindet, war geistliches Zentrum und Besuchermagnet. Höhepunkt des Kolpingtages war der Abschlussgottesdienst mit dem Kölner Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki in der Lanxess Arena. „Der Welt ein menschliches Gesicht geben, das heißt auch, Gott in Jedem ein Gesicht zu geben“, forderte Kardinal Woelki und ergänzte, „oder machen wir es wie Adolph Kolping, damit aus Fremden Freunde werden“.

Die Arena war an den Tagen zuvor auch Schauplatz der großen Eröffnungsveranstaltung unter Mitwirkung von Gruppierungen verschiedener Kolpingsfamilien. Beeindruckend auch die Aufführung des Musicals „Kolpings Traum“, das die Ettlinger bereits vergangenes Jahr in Fulda erleben konnten, aber dieses Mal mit Orchester und Chor.

Wenige Tage nach Köln lud der Freiburger Diözesanverband langjährige Mitglieder und Freunde zum „Tag der Treue“ nach Rheinstetten-Forchheim ein. Nach einem Wortgottesdienst mit Diözesanvorstandsmitglied und Diakon Werner Kohler zum Thema „Lachen ist Gottes Dienst“ war Zeit zur Begegnung und zum Gespräch. Frohe Lieder und heitere Geschichten bereicherten bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag, an dem Ettlingen mit einem stattlichen Teilnehmerkreis vertreten war.

Bei der Erntedankfeier des Seniorenkreises stand das Referat von Dr. rer. nat. Bernhard Adam zum Thema „Öfter über den Durst trinken – gesundheitsbewusste Getränke“ im Mittelpunkt. Der Referent erläuterte die verschiedenen Möglichkeiten der Flüssigkeitsverluste, die wieder auszugleichen sind, vermied es aber bewusst konkrete Mengen zu empfehlen.

Als nächstes Treffen steht der Weltgebetstag der Kolpingsfamilien an. Er erinnert an die Seligsprechung Adolph Kolpings am 27. Oktober 1991. Aus diesem Anlass ist am Dienstag, 27. Ok-

tober, 18:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Katharina in Busenbach Gottesdienst mit anschließender Zusammenkunft im dortigen Pfarrheim.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Singgemeinschaft 50+ am 8. Oktober
Am vergangenen Donnerstagnachmittag besuchten uns die Akteure der Singgemeinschaft 50+. Mehrmals im Jahr sind die Mitglieder der Singgemeinschaft 50+ bei uns zu Gast und erfreuen unsere Bewohnerinnen und Bewohner immer wieder mit einem liebevoll ausgearbeiteten Programm. Gekonnt moderiert von Annegret Widmann und musikalisch begleitet, wie gewohnt, von Gerd Spießberger. Diesmal stand der Auftritt unter dem Motto: „Das Wandern ist des Müllers Lust!“ Die zahlreich erschienenen Bewohnerinnen und Bewohner waren von den Liedern zum Mitsingen, Gedichten und kleinen Geschichten rund um das Wandern begeistert. Mit viel Applaus und nicht ohne das Versprechen eines baldigen Wiedersehens, endete ein unterhaltsamer und vergnüglicher Nachmittag. Mit Vorfreude erwarten wir den nächsten Besuch der Singgemeinschaft 50+ und sind gespannt, unter welchem Motto wohl das nächste Programm stehen wird.

Rheuma-Liga Arge Ettlingen

FIBROMYALGIE Gesprächsgruppe
Hilfe zur Selbsthilfe, unter neuer Leitung
Treffpunkt 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtbahnhof 4 in Ettlingen
Kontakt und Info: Karin Bartel
Tel. 07243/5143730
(Vormittags von 9-11 Uhr)
per email: k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V.

Kuchenverkauf
Zur Unterstützung der Hilfsprojekte in Nicaragua verkauft die Freundschaftsbrücke Nicaragua am kommenden **Samstag von 9 Uhr bis 12:30 Uhr selbstgebackenen Kuchen**. Der Erlös kommt dem Rettungshaus „Fé y Esperanza“ sowie den Schulprojekten in Nicaragua zugute. Unseren Verkaufsstand finden sie vor Sport-Löffler.

Werbegemeinschaft

Shopping-Sonntag & Herbstmarkt Ettlingen
18. Oktober 13 – 18 Uhr
Für Ausgeschlafene und Ausgefuchste!
Lust auf den aktuellen Herbst-Look? Die neue Kuschel-Mode wartet aufs

Reinschlüpfen! Lust auf leckere Herbst-Genüsse? Süß, knackig, deftig – das volle Programm! Perfekte Gastgeber sind selbstverständlich auch die Lokale. Lust auf entspanntes Bummeln? In schöner Oktober-Tradition heißt es wieder: Alles bestens! Alles vom Feinsten! Begleitet von charmant-französischer Akkordeon-Musik. Und wer es ganz bequem haben möchte: Bitte einsteigen! Gemütlich und kostenlos mit der Pferdekutsche die Ettlinger Altstadt durchstreifen. Ein Zwischenstopp in der Stadtinformation lohnt sich. Hier spendiert man 10 % Rabatt auf ausgewählte Kultur live-Veranstaltungen. Herzlich-herbstlich willkommen!



Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel
Nächstes Treffen: **Donnerstag, 12. November 2015, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir besprechen den Roman „Wie bitte?“ von David Lodge. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/77861, abends).
Zuletzt lasen wir den Roman „42“ von Thomas Lehr. Der Roman stand auf der Shortlist 2005 für den „Deutschen Buchpreis“ und ist das bisher erfolgreichste Buch des Autors.
Im Jahr 2000, exakt um 12 Uhr 47 Minuten 42 Sekunden bleibt in Genf am CERN die Zeit stehen. Allein der Ich-Erzähler und 70 Leidensgenossen, eine Delegation von Pressevertretern, CERN-Leuten und einem höherrangigen Politiker mit Entourage, die zu einer Präsentation des CERN angereist waren, bleiben von dem Phänomen verschont. Sie leben weiter wie bisher, jeder in der eigenen Zeitblase; sie altern, können sich bewegen und miteinander kommunizieren. Sie sind allerdings auf mehr

kleine bühne ettlingen e.V.

**Start in die neue Spielzeit mit
„Der eingebildete Kranke“**



Den Auftakt zur neuen Spielzeit der kleinen bühne ettlingen machte am 3. Oktober die Premiere zu „Der eingebildete Kranke“ von Molière unter der Regie von Bernd Hagemann.

Die Komödie ist eines der berühmtesten Theaterstücke von Molière und zugleich sein letztes Werk. Sie wurde 1673 uraufgeführt, die Rolle des Titelhelden spielte der Dichter selbst. Doch bei der vierten Vorstellung erlitt er einen Blutsturz und starb noch in seinem Kostüm, nur wenige Stunden später. Das zentrale Thema dieses Stückes ist „Lachen“. Lachen über den Protagonisten Argan und seine Hypochondrie, lachen über den Tod, lachen über die Ärzteschaft, lachen über die Falschheit von Argans zweiter Frau. Komödien haben grundsätzlich eine hohe Anziehungskraft für Theaterbesucher. Denn lachen möchten die meisten als Ausgleich zu einem anstrengenden Tag. Und dieses Angebot wird mit der nächsten Inszenierung der kleinen bühne im November fortgesetzt. „Die 39 Stufen“ nach Alfred Hitchcock hat am 21. November Premiere. Der alte Film von 1935, gedreht in einer düsteren Zeit in der Geschichte, wird als irrwitziger Comedykrimi auf die Theaterbühne gebracht, temporeich und voller Situationskomik. Nur 7 Schauspieler in ca. 100 verschiedenen Rollen sind zu sehen.

Zunächst gibt es **weitere Vorstellungen des eingebildeten Kranken am Sa 17./24./31. Oktober und 7. November um 20 Uhr sowie am So 18./25. und 31. Oktober um 19 Uhr.**

Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Abraxas Tel 31511 und der Stadtinformation Tel 101380 erhältlich oder für die Abholung an der Abendkasse zu reservieren. Besuchen Sie uns doch auch unter www.kleinebuehneettlingen.de

oder weniger vortechnische Zeiten zurückgeworfen, da außer dem Licht die gesamte Physik einschließlich dem Rest der Menschheit erstarrt ist. Der Kaffee bleibt heiß, das Flugzeug steht in der Luft, es ist immer Mittag. Gequält von Misstrauen, Angst vor der Erstarrung durchwandert der Ich-Erzähler mal alleine, mal mit Freunden diese seltsame Welt und entfaltet dabei ein gewaltiges Spektrum der europäischen Kultur und ihrer Mythen, Erzählungen und Rätsel, unter denen natürlich zu allererst das CERN zu nennen wäre, eine Maschine zur Welteforschung, von der niemand so recht weiß, was dort geschieht. Die großen Themen der Literatur werden angesprochen: Verschwörung, Liebe, Eifersucht, Forscherdrang, Exotik, sex and crime usw. Es erscheint eine Unzahl berühmter Namen von Naturwissenschaftlern, Künstlern und Philosophen. Der Schlüssel zu allem scheint eine Statue Vladimir Nabokovs zu sein, dargestellt als Schmetterlingsfänger an dem Ort, an dem er seine letzten Lebensjahre verbracht hat, im Montreux Palace Hotel. Bei seinem Anblick erfahren sich die Protagonisten als Romanfiguren, als konstruiert.

Lehr zeigt und erklärt uns weniger, wie eine Welt funktioniert. Er zeigt uns ganz schlicht, wie ein Roman funktioniert, wie Literatur geht. Er gewährt einen Blick in die Trickkiste des Schriftstellers, in seine Illusionsmaschine, zeigt uns den Steinbruch, den er plündert und aus welcher Ecke er kommt. Ganz im Sinne Nabokovs schafft der Autor Illusionen ohne Rechtfertigungsbedarf. Er ist ein Zauberer, nichts mehr, aber auch nichts weniger.

Die Sprache des Romans ist schwierig, teilweise „atomisiert“, das heißt gekennzeichnet von rudimentären Sätzen, aber dennoch hochpräzise und poetisch. Ein flüssiges Lesen ist kaum möglich; man stolpert bei jedem dritten Satz. Eine abschließende Interpretation hatten wir nicht zu bieten. Trotzdem ist „42“ für den, der es mag, ein faszinierender Text, empfehlenswert für Freaks.

Boule

Wir spielen jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr auf dem Bouleplatz, verlängerte Probststraße. Am 21. Oktober spielen wir das letzte Mal in diesem Jahr vor der Winterpause (bis zur Umstellung auf die Sommerzeit).

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Zahlreiche Zuschauer beim Auftritt in Spessart, Landestreffen Karlsruhe

Viele Zuschauer hatten sich am vergangenen Samstag bei der Redoute an den Ettlinger Linien versammelt, um der Vorführungen der Hist. Bürgerwehr beizuwohnen. Nachdem Ortsvorsteherin

Werner die Gäste sowie die Bürgerwehr begrüßt hatte, führte Martin Ochs in das Thema Ettlinger Linien, die damalige Taktik sowie Bewaffnung ein. Anschließend führte Hfw. Schulz, nachdem er von Kommandant Major Kolossa den Befehl bekommen hatte, durch die Demonstrationen. Zuerst wurde mit der Kanone Sybilla geschossen, einem badischen 3-Pfünder-Nachbau. 5 Schüsse wurden abgefeuert, Ortsvorsteherin Werner durfte dabei einen Schuss selbst abfeuern. Der Kanonendonner war im Wald deutlich zu vernehmen. Danach wurde exerziersmäßig mit einer Perkussionsschlossmuskete durch FW Savarino geschossen. Dieses Gewehr führt die Bürgerwehr seit 1992, es handelt sich dabei um einen Originalnachbau einer Muskete von 1777. Danach erfolgte eine Premiere, Unteroffizier Mössinger demonstrierte anhand der Original Steinschlossmuskete von 1777, die bereits in der großen Jubiläumsausstellung im Schloss gezeigt wurde, wie man tatsächlich während der Gefechte an den Ettlinger Linien mit so einer Waffe geschossen hat.

Das war eine äußerst seltene Vorführung, da mit der wertvollen Originalwaffe zuletzt 1980 zu Testzwecken geschossen worden war. Zum Abschluss wurde auch mit einer Steinschlosspistole zu Demonstrationszwecken ein Schuss abgefeuert.

Nach der Vorführung konnten sich die Besucher noch ein genaues Bild der eingesetzten Waffen machen, die davon regen Gebrauch machten. Die Veranstaltung fand im Rahmen der 750-Jahr-Jubiläum von Spessart statt. Im Anschluss zu den Vorführungen stand noch eine Wanderung entlang der Ettlinger Linien an.

Dank an alle Aktiven, die bei diesem Auftritt dabei waren. Nächstes Wochenende findet das Landestreffen der Badisch-Südhessischen Bürgerwehren und Milizen in Karlsruhe statt. Die Bürgerwehr Ettlingen wird an beiden Tagen vertreten sein. Treffpunkt am Samstag 17. Okt. Infanteriezug und Artillerie um 16.30 Uhr Bürgerwehrheim. Es wird mit PKW gefahren.

Sonntag Gesamtverein Treffpunkt 8 Uhr Bürgerwehrheim Abfahrt mit Stadtbahn Haltestelle Erbprinz um 8.27 Uhr. Rückfahrt von Karlsruhe um 16 Uhr.

Termine Oktober

Sa. 17. Okt. Landestreffen Karlsruhe Zapfenstreich Artillerie und Infanteriezug Treffpunkt 16.30 Uhr Bürgerwehrheim, es wird mit PKW gefahren.

So. 18. Okt. Landestreffen Karlsruhe Gottesdienst und Festumzug, Treffpunkt 8 Uhr Bürgerwehrheim, Abfahrt Erbprinz mit Stadtbahn um 8.27 Uhr. Rückfahrt 16 Uhr.

Mo. 26. Okt. Auftritt Volksbank 140 Jahre, Infanterie Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

VHS-Theatergruppe Lampenfieber Ettlingen e.V.

Straßentheater mit Ettlinger Sagen

Am vergangenen Sonntag beteiligte sich die Theatergruppe Lampenfieber mit einem Sagenpfad durch die Innenstadt am Lese- und Geschichtenfest im Rahmen der Kinder- und Jugendliteraturtage. Ausgewählte Ettlinger Sagen dienten als Vorlagen für kurze Spielszenen, die an vier Aufführungsorten zwischen Marktplatz und Schloss präsentiert wurden. Zu jeder vollen Stunde lockten die Akteure mit Flötenspiel und einem lautstarken Gezänk zweier Bäuerinnen (Patricia Pickhardt und Daniela Niessner) die Zuschauer vor das Rathaus. Dort begann die Sagenrunde mit der Geschichte vom „Schwarzen Ratsherrn“ (Stefan Falk-Jordan), der mit seinem fragwürdigen Schwur über einen Grenzstreit zwischen den Ettlingern und den Schöllbronnern entschied und diese listige Täuschung bitter bereuen musste. Vor der Marktpassage trieb die „Singerhex“ (Jutta Broich) ihr Unwesen und jagte den kleinen Zuschauern einen gehörigen Schrecken ein. Und wer die darauf folgende Sage vom „Robberg-Riesen“ kennengelernt hat, weiß jetzt, wie der dort angebaute Wein einst schmeckte.



An der Endstation, dem Narrenbrunnen, erfuhr man schließlich durch die Geschichte vom „Schweinekrieg“, dass der Kaiser (Joachim Czichos) den zwölften der Ettlinger Ratsherren begnadigte, weil der Narr auf dem Brunnen ihn eines Besseren belehrte, und warum der Lauturm im Ettlinger Wappen (angeblich) auf dem Kopf steht.

Insgesamt fünf Mal zogen die Akteure auf dem Weg durch die Innenstadt eine mit jeder Runde größer werdende Zahl an Zuschauern in ihren Bann. Dabei weckten die Aufführungen nicht nur bei Kindern und Eltern Interesse, auch manche Erwachsene ohne Kinderbegleitung schlossen sich dem Publikum an. Den Lampenfieber-Schauspielern – sonst ganz auf Theaterproduktionen für Erwachsene eingestellt – hat dieser Abstecher ins Kinder- und Straßentheater großen Spaß gemacht. Wer weiß, vielleicht ergibt sich wieder mal eine Gelegenheit, auf eine ähnliche Weise aktiv zu werden.

Narrengilde Ettlingen e.V. Bruderschaft des Hans von Singen

Bruderschaft des Hans-von-Singen

"Ach wie war einst ehemed,
die Fastnacht originell und schön,
mit einer Inflation von Themen,
konnte man sich da bequemem,
die Büttendredner konnten prahlen,
sich die Pointen auszumalen,
keiner ist mit Launen, Wonnen,
in der Bütt zu kurz gekommen".
"Ich danke nun dem hohen Haus,
die Kundgebung ist jetzo aus,
und mahne Euch in dem Bestreben,
die Welt nicht allzu ernst zu nehmen.
Apostel Paulus sprach nicht minder,
an die Gemeinde der Korinther,
lag damals schon bestimmt nicht schiefe,
Kapitel drei in seinem Brief,
so wie die Inschrift knapp und dreist,
am Narrenbrunnen uns erweist:
Lass mich unveracht,
bedenk der Welt Weisheit und Pracht
ist vor Gott als Torheit geacht."

Auszüge aus einer der ruhmreichen
Büttendreden des Narrenbruders

Norbert Korn.

Die Nachricht über seinen plötzlichen
Tod macht uns traurig.
Die Narrengilde hat viele glanzvolle
Prunksitzungen mit ihm erlebt und wir
werden Norbert in dankbarer Erinnerung
behalten.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

25. Jahre Manfred Jordan Gardetanzturnier

Am vergangenen Wochenende war es soweit, zum 25. Mal fand das Manfred Jordan Gardetanzturnier in der Albgauhalle statt.

Viele Tänzer und mitreisende Fans füllten an den beiden Tagen die Halle. Eine tolle Leistung aller Helfer und Organisatoren im Vorfeld. Die riesige Halle wurde in zwei Tagen mit Tischen und Stühlen bestückt, die Küche komplett eingerichtet um die vielen Gäste zu bewirten, Pokale sortiert und das Rechenzentrum/Lichtanlage/Ton und Regie wurde mit der nötigen Technik versorgt. Ein riesen Aufwand für alle Beteiligten. Doch mit den vielen Helfern im Vorfeld war das schnell erledigt.

Allen auf diesem Weg ein „Herzliches Dankeschön!!“

Viele Starter kämpften um die Qualifikationen zur Süddeutschen Meisterschaft, auch unsere Starter der TSG Ettlingen, siehe Bericht.

Bericht der Garden zum Turnier:

TSG Ettlingen 4 Pokale für unsere Tänzer

Endlich war es da, unser eigenes Turnier in Ettlingen am letzten Wochenende in der Albgauhalle. Noch dazu das 25. Turnier, das von unserem Kooperationspartner Wasener CC ausgerichtet wurde. Für alle Garden und Solisten das erste Ziel in der Kampagne, denn vor heimischem Publikum mit Oma, Opa, Eltern, Geschwistern und Freunden ist dies nun mal eine einmalige Kulisse.

Eine Herausforderung für alle Tänzer auf der Bühne, aber auch für die Helfer dahinter. Allein der diesjährige Aufwand für die Kostüme war eine fantastische Leistung unserer Näherinnen und deren Helfer. Alle drei Altersgruppen bekamen neue Schautanzkostüme, die Tanzpaare ebenfalls und die Marschkostüme wurden verschönert.

Und alles war pünktlich fertig, so dass am Samstag die Jugend mit dem Marsch starten konnte. Gleich als Startplatz 1 ertanzten sie sich den 5. Platz. Und wie jeder weiß, der das Turniergehen schon kennt, bleibt kaum Zeit, sich ausgiebig zu freuen, denn alle müssen für den Schautanz vorbereitet werden. Mit dem Thema: „Glück oder Pech? Die Frage ist, wie rum man's dreht“ schafften es unsere kleinen Schornsteinfeger auf den **2. Platz!** Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Jugendteam, die wieder eine hervorragende Arbeit mit den Kleinsten geleistet hat!

Nach der Mittagspause kam Altersklasse 2, die Junioren, dran. Die Tanzpaare sind die erste Disziplin und ab dieser Kampagne sind unsere beiden Tanzpaare Senara & Linus und Emily & Max zusammen am Start. Beide erfreuten die Zuschauer mit tollen Tänzen und am Ende landeten **Emily & Max** auf **Platz 2** und Senara & Linus auf Platz 5. Auch hier wenig Zeit sich über die Bewertungen zu freuen, denn der Marsch ist die folgende Disziplin und da tanzen sie ja auch mit. Also mit allen helfenden Händen umziehen und mit der Gruppe vorbereiten. Diesmal als letzter Starter ging es nicht ganz so stressig zu und so standen die 17 Tänzer pünktlich auf der Bühne und ertanzten sich Platz 10. Mit den Punkten waren sie nicht ganz so glücklich, doch ganz schnell wendeten sie alle Aufmerksamkeit unserem Mariechen Magdalena zu. Umjubelt von ihren Tanzkollegen konnte sie wieder ein paar Punkte zulegen und freute sich sehr darüber.

Ganz viele Hände wurden nun gebraucht, um die Kinder mit den neuen Schautanzkostümen für ‚Pegasus - eine unsterbliche Geschichte‘ zu verwandeln. Diese Leistung wurde belohnt mit **dem 3. Platz!** Ebenfalls herzliche Glückwünsche an das Junioren-Team, die eine ganze Menge Unterstützung von fleißigen Requisitenbauern hatten.

Eine tolle Gemeinschaftsleistung!

Der Sonntag gehörte ganz der Altersklasse Ü15. Und auch hier war natürlich die Spannung riesig, neuer Marsch, neuer Schautanz. Nicht ganz glücklich mit der Wertung landeten sie doch auf dem 9. Platz. Das Debüt des Tages kam nun dran: 4 Mädels und 2 junge Männer bilden zusammen eine ‚Gemischte Garde‘. Das gab es noch nie bei der TSG (und auch nicht beim CSE und dem WCC). Sie wollten es einfach mal wissen, wie sich so ein Turnier anfühlt. Die Mädels, die gerade noch als letzter Starter im Marsch dran waren, spurteten direkt von der Bühne wieder in die Passkontrolle für diesen Auftritt. Ein echter Marathon! Zugegeben, es klappte nicht alles an Hebungen, aber am Ende landeten sie auf dem Treppchen auf **Platz 3** – eine Riesengaudi!

Die Zeitspanne bis zum Schautanz wurde genutzt, um 26 junge Tänzer für die ‚Olympischen Winterspiele‘ zu schminken, umzuziehen und alle Requisiten zu ordnen. Nur knappe 3 Pünktchen trennten sie am Ende vom 3. Platz, so war es nur der etwas undankbare 4. Platz. Ein ereignisreiches Turnierwochenende ging zu Ende und wir danken dem Wäsener Carneval Club für die tolle Atmosphäre, die den Aktiven immer wieder ein sehr gutes Gefühl vermittelt.

Ettlinger Rebhexen e.V.

Achtung Häsausgabe!!!

Unser nächster Hexentreff findet statt am Dienstag, 20. Oktober, ab 20 Uhr im Hexenkeller. An diesem Abend findet auch die Häsausgabe für die kommende Kampagne statt! Wir bitten deshalb um zahlreiches Erscheinen.

Weiterhin zur Info: Am Samstag, den 24. Oktober, wird es wieder einen Kuchenstand unseres Vereins auf dem Ettlinger Markt geben. Alle backfreudigen Mitglieder bitten wir um leckere Kuchen Spenden! Liste zum Eintragen liegt an diesem Abend aus.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Rund 4 Wochen noch bis zum 11.11.

Die Vorbereitungen für die Fastnachtskampagne 2015/2016 laufen auf Hochtouren.

Terminvorschau :

11. November: Gerichtsverhandlung und Rathaussturm mit der Narrenvereinigung, Start 11.11 Uhr.

28. November: Schelleschoppe mit Ordensverleih, Beginn 11.11 Uhr, Kasino.

Achtung Frauen aufgepasst :

15. Ettlinger Damensitzung in Kooperation mit dem WCC am 15. Januar 2016, Stadthalle Ettlingen, Beginn 20.01. Uhr. Der Kartenvorverkauf startet am 11. November um 9.30 Uhr bei der Stadtinformation Ettlingen. Für alle närrischen Frauen gibt es wieder ein tolles Programm.

Achtung Schelle-Teens:

17.10. Tagesausflug in den Europapark nach Rust.

Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt ganz einfach über Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

„In der Erde ist was los“

Unter diesem Motto starteten wir, die Regentropfchengruppe, Mitte September unser neues Projekt. Gemeinsam wurden, bzw. werden Beobachtungsstellen (Wegplatte, mit Naturmaterial gefüllte Schälchen, ...) eingerichtet. Um die unterschiedlichen Bodenarten und ihre Bewohner kennenzulernen haben wir verschiedene Orte, wie Wald, Schrebergarten, Wiese... besucht.

Bis jetzt haben wir schon einige kleine Kriechtiere, wie z.B. Asseln, Tausendfüßler, Schnecken und Würmer gefunden. Letztgenannte durften dann in unseren neuen Regenwurmschaukasten „einziehen“.

Auf unseren Exkursionen haben wir auch andere Tierhöhlen entdeckt, „Was da wohl drin wohnt?“

Fortsetzung folgt

AWO Kita Wiesenzwerge

Wer sagt denn, dass Waldtage nur etwas für die Großen aus dem Kindergarten sind?



Von wegen! Wir Kleinen aus der Krippen-Gruppe Glühwürmchen haben sogar eine ganze Waldwoche erlebt. Bis auf einen richtigen Regentag waren wir jeden Tag viele Stunden an der frischen Luft und haben den Wald mit all seinen Geheimnissen entdeckt. Zu verdanken haben wir das unseren Erzieherinnen Melinda und Inken, die das tolle Abenteuer zusammen mit unserer FSJ-lerin Marlen organisiert haben.

Los ging es nicht etwa in der Kita, sondern am Parkplatz beim Freibad. Dorthin haben uns unsere Eltern jeden Morgen gebracht. Mit Matschhosen und Gummistiefeln – die ganz Kleinen im Kinderwagen - sind wir dann in den Wald mar-

schiert. Was es da alles zu entdecken gab: Kleine Stöckchen, große Bäume und viel Laub. Täglich haben wir neue Wildschweinspuren ausfindig gemacht und kleine Pfützen waren natürlich der Renner zum Spielen.

Auch viele kleine und große Tiere haben uns die Woche über begleitet. Auf einer unserer Erkundungstouren haben wir sogar eine kleine Wasserquelle mitten im Wald gefunden, ein echter Höhepunkt unserer Erlebnis-Woche.

Besonders gut hat uns auch gefallen, dass wir im Wald frühstückt haben und es dort sogar Mittagessen gab. Unter freiem Himmel schmeckt doch alles gleich noch viel besser. Nach einigen spannenden Stunden sind wir dann jeden Tag mit der Straßenbahn zurück zur Kita gefahren und schwuppdiewupp war die Woche auch schon wieder vorüber. Es war wirklich ein spannendes Erlebnis, das uns allen viel Spaß gemacht hat.

Auf weitere Abenteuer!

Bis bald, Euer Wisidor

Johanneskindergarten

„Ich hol mir eine Leiter, und stell sie an den Apfelbaum,...“



Ganz nach dem Motto: **Wer will fleißige Kinder sehn ...** zog unsere Rote Gruppe, mit Taschen und Bollerwagen bestückt, die ganz schön steile Bismarkstraße hinauf. Oben angekommen nahm uns die Mama von Linus in Empfang. Sie führte uns in ihren tollen, riesen großen und sehr abenteuerlichen Garten, denn dort sollten wir Äpfel pflücken. Wir hatten mehrere Apfelbäume zur Auswahl. Doch leider hingen die Äpfel für die meisten von uns viel zu weit oben... also wurde geschüttelt und geschüttelt ... bis genug Äpfel zum auf sammeln auf den Boden gefallen waren.

Und dann hieß es genau hinschauen, denn auf dem Boden lagen auch faulige und wurmige Äpfel, die wollten wir natürlich nicht, liiih.

Wir sammelten zwei große Taschen voll und entdeckten neben den Äpfeln auf der Wiese auch ganz schön viel Kleingetier wie Spinnen und Käfer, das war fast genauso spannend wie der Bambuswald, den wir durchforsteten und die Wasserschlange die sich uns leider nicht zeigen wollte.

Bei strahlendem Sonnenschein hatten wir einen tollen Vormittag und gingen fröhlich und ausgelassen zurück in den Kindergarten. Unsere Arbeit wurde gleich am nächs-

ten Tag belohnt. Denn dienstags ist bei uns alle 2 Wochen Kochtag und diesmal gab es, wie sollte es anders sein, super leckeren, von uns selbst gemachten Apfelmus mit Grießbrei mhmh und nächste Wochen backen wir einen Apfelmuchen.

Die Rote Gruppe sagt Linus und seiner Mama DANKE für die leckeren Äpfel.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Einladung

Am Wochenende 24. und 25. Oktober veranstaltet der Kleintierzuchtverein C47 Ettlingen e.V. seine Lokalschau in der Entenseehalle in Ettlingen – West.

Die Schau ist am Samstag von 14 – 0 Uhr und am Sonntag von 10 – 16 Uhr geöffnet.

Neben Kaninchen in verschiedenen Rassen, Größen und Farbvariationen welche von einem Preisrichter bewertet werden- sind dieses Jahr ebenso Käfige und ausgeschmückte Volieren mit Hühnern, Zwerghühnern, Enten und Gänsen zu sehen.

Ebenfalls bewertet werden Produkte rund um das Thema Kleintiere, die an mehreren Bastelnachmittagen von unseren meist weiblichen Mitgliedern angefertigt wurden.

Des Weiteren werden Rassetauben und mehrere Brieftauben des Brieftaubensvereins „Heimatliebe“ ausgestellt.

Am Samstagabend finden gegen 19 Uhr die Ehrungen der Vereins- und Vereinsjugendmeister statt. Anschließend spielt Michael zu Tanz und Unterhaltung auf! Samstags und sonntags findet zu gegebenen Zeiten Kinderschminken statt. Auch eine Bastelecke wird eingerichtet. Am Sonntag gegen 13.30 Uhr wird ein Flugwettbewerb der Brieftaubenzüchter „Heimatliebe“ im Schulhof durchgeführt, bei dem es Preise zu gewinnen gibt.

Ab 14 Uhr finden Pferdekutschfahrten statt!

Die Tauben, welche an dem Flug teilnehmen, werden ab ca. 11 Uhr zu sehen sein, damit man in Ruhe seinen Favoriten aussuchen und tippen kann.

Wer auf die Taube einen Tipp abgibt, die als erste wieder ihren Heimatschlag erreicht, wird mit einem Preis belohnt. Bei mehreren richtigen Tipps entscheidet das Los.

Die Schau wird durch eine Tombola bereichert.

Als Hauptspeisen stehen Schnitzel mit diversen Beilagen und traditionell Schlachtplatten im Angebot.

Der Eintritt ist frei!

An alle Mitglieder:

Kuchenspenden für die Kleintierschau sind erwünscht. Spender melden sich bitte bei Brigitte Rohrer!

Geld- oder Sachspenden für die Tombola bitte bei Monika Rohrer oder Inge Bühler abgeben!

Achtung Aussteller:

Meldebogen bei Zuchtwart Klaus Bühler bitte bis spätestens Freitag 16.10. abgeben!

Stenografenverein Ettlingen e.V.

iPad-Einsteigerkurs

Sie interessieren sich für den Aufbau und technische Details eines iPad und brauchen Hilfe beim Einrichten und den ersten Schritten mit E-Mails, Internet und Fotos? Wir bieten praktische Übungen und erklären den Gebrauch grundlegend. Sie lernen dabei auch das Laden, Nutzen, Löschen und Verwalten von Apps. Ein Abend mit 3 Unterrichtseinheiten – und Sie können sicher mit Ihrem neuen iPad umgehen. Melden Sie sich bei uns an.

Termin: **Mittwoch, 28. Oktober**, 17:30 – 19:45 Uhr, 1 Termin mit 3 Unterrichtseinheiten

Nutzen Sie auch unsere anderen Kurse, um sich in moderner Kommunikation auf dem Laufenden zu halten und sattelfest zu machen:

Neuer Grundkurs Tastschreiben am PC

Termin: **Dienstag, 18:30 - 20 Uhr**,

10 Termine (je 2 UE)

Fortsetzungskurs Tastschreiben am PC mit Textgestaltung

Termin: **Dienstag, 20 - 21:30 Uhr**,

10 Termine (je 2 UE)

Grundkurs Kurzschrift -

Termin: **Dienstag, 17:30 - 19:30 Uhr**,

12 Termine (je 2 UE)

Die Schulungen beginnen, sobald die Lerngruppen komplett sind, und finden statt in den Unterrichtsräumen des Stenografenvereins Ettlingen in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, Karl-Friedrich-Straße 24, Ettlingen (Eingang Goethestraße). Wer Interesse hat, sollte sich schnell anmelden bei der Geschäftsstelle des Stenografenvereins Ettlingen e.V., die auch ausführliche Informationen erteilt unter E-Mail: info@steno-ettlingen.de, Tel. 07243 31212, Internet: www.steno-ettlingen.de.

Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

Uruguay 1862:

„Nur die Sonne war Zeuge!“

Mit Uruguay, einem Land halb so groß wie Deutschland, aber nur ca. 3,3 Mio. Einwohner zählend, von denen ca. 1,5 Mio. in der Hauptstadt Montevideo leben, assoziieren wir gerne Fußballbegeisterung, Gauchos, Pferde und Rinder, aber auch die Komödie „Das Haus in Montevideo“ von Curt Goetz oder die Selbstversenkung des Panzerschiffs „Admiral Graf Spee“ im Dezember 1939. Zum spanischen Kolonialreich gehörend fand Uruguay zwar schon 1810/11

die Unabhängigkeit, wurde aber zum Reibungspunkt der Interessen seiner mächtigen Nachbarn Argentinien und Brasilien. Nach diversen militärischen Auseinandersetzungen errang Uruguay 1825 und nochmals 1828 mit britischer Unterstützung als „Pufferstaat“ die endgültige Unabhängigkeit.

Als 4. Land in Südamerika nach Brasilien, Britisch Guiana und Chile verausgabte Uruguay 1856 – wie auch das benachbarte Corrientes - seine ersten Briefmarken. Diese zeigten in drei unterschiedlichen Ausgaben bis zur Wappenausgabe von 1864 jeweils einen Sonnenkopf mit Strahlen, die sog. Maisonnette (*El Sol de Mayo*), ein Symbol der Freiheit; ein Sonnenkopf ist auch heute noch Bestandteil der Flaggen Uruguays und Argentinien. Insgesamt erschienen 18 Sonnenkopf-Marken (auch „Montevideo-Sonnen“ genannt), darunter 1860 die 120 Centésimos blau, mit der der nachstehende Brief frankiert ist:



Die Marke gehört zur Serie mit „dicken Wertziffern“ (*cifras gruesas*) und weist die Herkunftsangabe „Montevideo“, also keine Länderangabe „Uruguay“ auf. Die Marke ist allseits sehr breitrandig geschnitten und optisch schön mit einem waagrecht aufgesetzten damals üblichen Ovalstempel der Postverwaltung von Montevideo (*Administración de Correos*) mit dem Datum des 04.08.1862 abgestempelt. Es handelt sich um eine Briefhülle, die links einen ovalen Firmenstempel eines „Hauses in Montevideo“, der Firma „J. Dellazoppa“ trägt. Der Name der Firma bzw. des Inhabers dürfte sich vom Dellazoppa-Felsen, einer markanten Felsspitze in Montevideo ableiten. Der Brief ist an ein Handelsunternehmen nach Buenos Aires (hier geschrieben: „Ayres“) gerichtet und wurde gemäß handschriftlicher Anweisung oben links mit dem Schiff „Libertad“ befördert. Der Brief besitzt rückseitig keinen Ankunftsstempel, aber innenseitig eine handschriftliche Empfangsangabe vom 05.08.1862, sodass der Brief über den Rio de la Plata ins auf dem Seeweg ca. 210 km entfernte Buenos Aires gerade einmal einen Tag benötigte. Der eingelegte Brief ist verloren gegangen, sodass über die Hintergründe der Korrespondenz keine weiteren Erkenntnisse vorliegen, denn –um an einen bekannten Filmtitel anzuknüpfen- „nur die Sonne war Zeuge“, und der Sonnenkopf der Briefmarke mit menschlichem Antlitz blickt uns zwar freundlich an, aber

schweigt, und das seit über 150 Jahren! Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4.
Kontaktadressen:
Ralf Vater 07243/13420,
Rolf Schulz, 07243/939514

Katholischer Deutscher Frauenbund

Eine Reise nach

Santiago de Compostela

Ein Erlebnisbericht von Bruno Hamm (Organist/Chorleiter) über seine Reise nach Santiago de Compostela erwartet uns am **22. Oktober um 15 Uhr**, im Gemeindezentrum Herz-Jesu.

Gäste sind wie immer willkommen.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Abenteuer mit James Cook

Die Seefahrten, die den britischen Kapitän James Cook im 18. Jahrhundert in die Südsee führten, werden derzeit von unseren Wölflingen nachgespielt. Die Kinder der Meute Sioniwölfe wollten mitsegeln und heuerten auf dem Schiff „Endeavour“ an. Zunächst durfte sich jeder seine eigene Schatzkiste basteln, um die auf der Reise gesammelten Kostbarkeiten sicher verstauen zu können. In der nächsten Gruppenstunde werden unsere Matrosen dann Richtung Südsee lossegeln. Sie freuen sich schon darauf, bei den vielen bevorstehenden Abenteuern zeigen zu können, was in ihnen steckt!

Briefmarkentauschtag

Am vergangenen Sonntag trafen sich wieder briefmarkenbegeisterte Pfadfinder im Pfadfinderheim „Hirsch“. Eifrig versuchten die Sammler dort ihre unvollständigen Sätze durch Tausch mit anderen zu vervollständigen. Nebenbei erfuhren sie einiges über die Wertbestimmung und die Ausgabeanlässe der getauschten Marken. So waren einige Kinder und Jugendliche beispielsweise damit beschäftigt, mithilfe von UV-Lampen nichtfluoreszierende Exemplare einer Serie aus den 60er Jahren von den fluoreszierenden Varianten zu trennen. Auch die Jüngsten waren eifrig dabei. Sie lernten bei dieser Gelegenheit, Briefmarken sachgerecht abzulösen und zu trocknen. Und Material dafür gab es reichlich, da wir erfreulicherweise aus verschiedenen Quellen immer wieder die noch auf dem Papier klebenden ausgeschnittenen Briefmarken geschenkt bekommen.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Samstag, 17. Oktober, 17:30 Uhr: Die wahre Religion stillt die Bedürfnisse der menschlichen Gesellschaft

Neben den Grundbedürfnissen hat der Mensch auch geistige Bedürfnisse: Frieden, Gerechtigkeit und gegenseitige Toleranz. Zudem benötigt der Mensch eine Hoffnung für die Zukunft. Sind aber die Religionen der Welt in dieser Hinsicht ein stabilisierendes Element in der menschlichen Gesellschaft? Jesus sagte: Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe unter euch habt“ (Johannes 13:35). Wo ist diese Liebe heute zu finden und gibt es eine Religion, die die Bedürfnisse der menschlichen Gesellschaft stillen kann?

Sonntag, 18. Oktober, 9:30 Uhr: Die Zerstörung der Erde wird von Gott bestraft

Im Bibelbuch Offenbarung Kapitel 11 Vers 18 wurde vor ca. 2000 Jahren vorausgesagt, dass Gott „die verderben wird, die die Erde verderben“. Heute verstehen wir diesen Text besser denn je. „Wir sind in die Erde eingedrungen, haben sie ausgehöhlt ... die Wälder abgeholzt, die Hügel eingeebnet, das Wasser verseucht und die Luft verschmutzt. Das entspricht nicht meiner Vorstellung von einem guten Mieter. Bei einer monatlichen Kündigungsfrist hätte man uns schon längst an die Luft gesetzt“ (Rose Bird, ehemalige Präsidentin des California Supreme Court). Zum Glück ist es nicht nötig, den Planeten zu zerstören, um seine schlechten Bewohner loszuwerden. Wir brennen ja auch kein Haus nieder, um Schädlinge loszuwerden. Was bedeutet es dann für mich, wenn es in der Bibel heißt, „Gott wird die verderben, die die Erde verderben“?

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Oktoberfest in Bruchhausen

Erneut ist es unserem Fußballverein Alemannia gelungen, der Bruchhäuser Bevölkerung etwas Besonderes zu bieten: ein Oktoberfest (traditionell im September).

Das Oktoberfest ist eine über 200 Jahre alte Tradition aus München – den dazu gehörenden Fassanstich gibt es erst seit ca. 50 Jahren.

Die Buam und die Dirndl war'n fesch, die Preise moderat, die Hax'n und das Festbier gut.

Für die Ausrichtung – verbunden mit viel Arbeit im Ehrenamt – danke ich der Alemannia ausdrücklich.

Dass durch die geänderte Schallausrichtung die anrainenden Anwohner akustisch entlastet werden konnten, war ein schönes Zeichen des einvernehmlichen Miteinanders.

Für die Festbesucher ist jetzt wieder ein Jahr Zeit, das zukünftige Outfit für das Oktoberfest 2016 zu „optimieren“.

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Wir machen heute schon darauf aufmerksam, dass die Ortsverwaltung wegen einer Dienstbesprechung am Freitag, 23. Oktober, nur vormittags von 7 - 11.30 Uhr geöffnet ist. Wir bitten um Beachtung.

Verunreinigung durch Hunde

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf § 11 der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Ettlingen hin. Darin steht, dass der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen hat, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder auf fremden Grundstücken verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Wir weisen hier auf die zahlreichen Hunde-Toiletten-Stationen in Bruchhausen hin. Weiter können auch im Rathaus Bruchhausen kostenlos Hundetüten abgeholt werden. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Bürgernetzwerk

Sie benötigen Hilfe im Alltag oder möchten Informationen über unsere Tätigkeiten, dann kontaktieren Sie uns. Wir helfen Ihnen auch gerne beim Ausfüllen des von uns verteilten Notfallpasses. Zwei Teammitglieder sind immer montags

von 10-12 Uhr in unserem Büro **Zi. 16 im Rathaus Bruchhausen persönlich für sie da**. Telefonisch sind wir von Mo-Fr. unter **Tel. 07243-3619017** zu erreichen.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Veranstaltungstermine

Montag, 19. Oktober 2015

14:00 Uhr – **Boule** – Bouleplatz,
Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 20. Oktober 2015

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
14:00 Uhr – **Skat**

Mittwoch, 21. Oktober 2015

14:30 Uhr – **Boule** – Bouleplatz,
Fère-Champenoise-Straße